

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckanstalt: Nachrichten Dresden

Bezugs-Gebühr vom 16. bis 31. August 1927 bei täglich zweimaliger Auslieferung frei Haus 1.50 Mk.

Anzeigen-Preise: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet: die einseitige 10 mm breite

Verantwortung und Hauptgeschäftsführer: Marienstraße 38/42

Nachdruck nur mit deutlicher Quellenangabe 'Dresdner Nachr.' zulässig. Unsernämte Schriftstücke werden nicht aufbewahrt.

Der neue Start in Dessau erwogen.

Maßgebend der finanzielle Untergrund. — Verhandlungen mit den Versicherungsgesellschaften.

Besprechung der leitenden Herren bei Junkers.

(Durch Funkgespräch)

Dessau, 16. August. Bei Prof. Junkers findet heute vormittag eine eingehende Besprechung mit den leitenden Herren der Junkers-Werke und den Piloten der 'Bremen' und der 'Europa' statt.

Irrefühliche Streitfrage

entstanden, ob das Scheitern des ersten Versuches im Sinne dieser Verträge gleichzeitig als ein 'Abbruch' des Unternehmens bezeichnet werden kann.

Tatsächlich ist den Gesellschaften bisher kein Schaden entstanden, denn ihrer eult. Forderung nach aus der Versicherung wegen des Prozentsatzes Bruch der 'Europa' stehen die von den Interessenten gezahlten außerordentlich hohen Prämien gegenüber.

Man rechnet bei den Verhandlungen bereits damit, daß an Stelle der 'Europa' die in Bereitschaft stehende dritte Maschine des gleichen Typs für den Ozeanflug eingesetzt werden wird.

da es sehr leicht möglich ist, daß bessere Wettermeldungen vom Atlantik einen neuen Start als angebracht erscheinen lassen, bevor die 'Europa' wieder völlig instand gesetzt worden ist.

Ein neues deutsches Ozean-Flugzeug.

Berlin, 16. August. Wie die Telegraphen-Union erklärt, haben auch die Heinkel-Werke in Warnemünde ein besonders Flugzeug für den Transozeanflug vorbereitet.

Soweit bis jetzt in Erfahrung gebracht werden konnte, dürfte das Flugzeug bereits in der allernächsten Zeit fertig sein.

Der Zwist zwischen Levine und Drouhin.

Eine Frau steht dahinter.

Paris, 16. Aug. Ueber die von Levine vor einigen Tagen vorgenommene Entfernungen von Magnetteilen seines Flugzeuges werden nun interessante Einzelheiten bekannt.

'Vorbeugungsmaßnahme' zu sehen. Er befürchtete nämlich, daß sein Vertragspartner Drouhin die 500 000 Franken akzeptieren und ohne ihn, Levine, mit der amerikanischen Millionärin losliegen könnte.

Der Alpenrundflug durch das Wetter verhindert.

Zürich, 16. August. Der im Rahmen des Internationalen Flugmeetings für heute vorgesehene Alpenrundflug mußte wegen des schlechten Wetters verschoben werden.

Die Berliner Presse zum Abbruch des Ozean-Fluges.

Berlin, 16. August. Die Berliner Morgenblätter nehmen zu dem von der Naturgewalt erzwungenen Abbruch des deutschen Ozeanfluges Stellung. Uebereinstimmend loben die Blätter die vernünftige Handlungsweise der Piloten.

Der 'Tag' sagt, der Kampf der 'Bremen'-Piloten gegen den Ozeanflug sei ein Schulbeispiel für jeden deutschen Mut der Sachlichkeit, der sich frei von jeder Sentimentalität und Rekordhysterie weilt.

eine Glanzleistung deutscher Aviatik.

Wie aber immer, so sagt das Blatt weiter, die Ansicht über den unterbrochenen Flug lautet in großer Aufmachung und betont allgemein, daß es angesichts der ungünstigen Wetterlage ein Wahnsinn gewesen wäre, den Flug fortzusetzen.

Wien spricht von einer hervorragenden Leistung.

Wien, 16. August. Die Blätter bringen die Berichte über den unterbrochenen Ozeanflugversuch in großer Aufmachung und betonen allgemein, daß es angesichts der ungünstigen Wetterlage ein Wahnsinn gewesen wäre, den Flug fortzusetzen.

Frankösische und englische Stimmen.

Paris, 16. August. Zum vorzeitigen Ende des deutschen Ozeanfluges nehmen nur wenige Blätter Stellung. 'Figaro' schreibt: Der Wettbewerb ist also immer noch offen, aber die Ausdistanz unserer Hieger erschmen in neuem Glanze.

Heute mittag Start zum Honolulu-Wettflug.

Newyork, 16. August. Auf dem Flughafen Dalland in Kalifornien erfolgte heute mittag 12 Uhr der Start von neun Flugzeugen zu dem Wettflug nach Honolulu.

París, 15. August.

Paris, 15. August. Seit heute morgen sind Coite und Le Briz einerseits, und Givon und Corby andererseits, bereit, den Flug Paris-Newyork anzutreten.

Amerika wünscht einem zweiten Versuche Glück.

Newyork, 16. August. Die amerikanische Presse gibt einmütig ihrem Bedauern über die durch die Elemente erzwungene Umkehr der 'Bremen' Ausdruck.

Der Vorsitzende des hiesigen Wetterbureaus, Kimball, erklärte, daß die deutschen Hieger nicht in die Tiefdruckregion geraten wären, wenn sie einen nördlichen Kurs eingeschlagen hätten.

Junkers' Antwort an Boischaffer Schurman.

Dessau, 16. August. Professor Junkers hat auf das Begrüßungstelegramm des amerikanischen Boischaffers in Berlin folgende Antwort abgefaßt: 'Ich danke Ihnen auch im Namen der Besatzungen der 'Bremen' und 'Europa' für das überaus freundliche Telegramm und für die Anteilnahme, welche Sie, hochverehrter Herr Schurman, und das gesamte amerikanische Volk an dem beabsichtigten Flug über den Atlantik genommen haben.'

Das beschlagnahmte deutsche Eigentum.

Washington, 15. August. Das Staatsdepartement veröffentlicht den Notenwechsel mit der britischen Regierung über die britisch-amerikanische Einigung betr. das deutsche Eigentum, das in den beiden Ländern während des Krieges auf Grund des Verbotes, Handel mit dem Feinde zu treiben, beschlagnahmt worden ist.